

Berichte und Anträge



Gemeinde Altendorf

2016

RECHNUNG

**Diese Broschüre ist die Kurzversion
der Rechnung 2016.**

Interessierte können den detaillierten
Zahlenteil kostenlos am Schalter des
Einwohneramtes beziehen oder das
entsprechende Dokument von der
Gemeinde-Homepage www.altendorf.ch
herunterladen.

Anlässlich der Gemeindeversammlung
vom 26. April 2017 liegen für die Versamm-
lungsteilnehmer detaillierte Unterlagen
auf, mit denen durch die Beratung der
Rechnung 2016 geführt wird.

Gemeindeversammlung:

Mittwoch, 26. April 2017,
20.00 Uhr im Vereinssaal,
Dorfzentrum, Eingang Süd

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung Gemeindeversammlung / Traktandenliste	1
Bericht zur Verwaltungsrechnung 2016	2
Übersicht Gesamtrechnung	3
Zusammenzug der Laufenden Rechnung	4
Artengliederung der Laufenden Rechnung	5
Funktionale Gliederung der Laufenden Rechnung	6
Zusammenzug der Investitionsrechnung	9
Artengliederung der Investitionsrechnung	10
Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung	11
Bestandesrechnung	12
Anträge zu den Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen	18
Antrag zum Traktandum, welches der Urnenabstimmung unterliegt	24



Papier

Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten
Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften

www.fsc.org Cert no.

© 1996 Forest Stewardship Council



Der Gemeinderat Altendorf lädt Sie freundlich ein zur

Gemeindeversammlung

**am Mittwoch, 26. April 2017, um 20.00 Uhr im Vereinssaal,
Dorfzentrum, Eingang Süd**

Traktanden:

Anträge zu den Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung von Nachkrediten zulasten der Rechnung 2016
3. Genehmigung der Gemeinderechnung 2016
Antrag der Rechnungsprüfungskommission
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.

Antrag zum Traktandum, welches der Urnenabstimmung unterliegt

12. Beschlussfassung über den Teilnutzungsplan Etzelwerk
Antrag des Gemeinderates

Die Rechnung 2016 sowie die Botschaft zu den weiteren Traktanden werden in der Kurzversion an alle Haushaltungen verteilt. Zusätzliche Exemplare und die detaillierte Rechnungs-Broschüre können am Schalter des Einwohneramtes bezogen werden. Ebenso ist der Download ab der Gemeinde-Website www.altendorf.ch möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und heissen Sie herzlich willkommen.

Altendorf, 20. März 2017

Für den Gemeinderat Altendorf

Der Gemeindepräsident: **Beat Keller**

Der Gemeindeschreiber: **Roger Spieser**

Bericht zur Verwaltungsrechnung 2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Erneut können Ihnen Gemeinderat und Rechnungsprüfungskommission einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Statt des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 940'500.00 weist die Rechnung für das Jahr 2016 einen Mehrertrag von CHF 1'827'581.27 auf. Dies entspricht einer Verbesserung gegenüber dem Voranschlag um CHF 2'768'081.27.

Wie schon oft in den vergangenen Jahren, liegt der Hauptgrund für dieses erfreuliche Ergebnis bei den Mehreinnahmen aus Steuern. Die ordentlichen Steuern der natürlichen Personen trugen mit Mehrerträgen von CHF 1'843'766.55 dazu bei und die Steuern der juristischen Personen mit CHF 143'635.65. Zudem wurde in 5 von 9 Verwaltungsbereichen der erwartete Netto-Aufwand unterschritten. Es sind dies die Allgemeine Verwaltung, die Bildung, die Soziale Wohlfahrt, der Bereich Verkehr und die Volkswirtschaft.

Die Kommentare zu den Abweichungen zwischen Voranschlag und Rechnung sind auf der jeweiligen Seite in der Fusszeile aufgeführt. In der Kurzversion der Rechnungsbroschüre beziehen sich diese Kommentare nur auf die Hauptnummern der Aufgabengliederung und in der detaillierten Broschüre dann auf die Detailkonten.

Spezialfinanzierungen

Bei der Feuerwehr führten der geringere Aufwand für Anschaffungen und Unterhalt zusammen mit dem Mehrertrag bei den Ersatzabgaben zu einem um CHF 97'827.50 besseren Ergebnis. Die Feuerwehr konnte dadurch ihre Verpflichtungsreserve auf CHF 148'290.88 erhöhen.

Der Bereich Wasserwerk konnte kleinere Mehraufwendungen durch Mehrerträge mehr als kompensieren. Es ergab sich eine Reserve-Einlage von CHF 145'444.38 anstelle der budgetierten Zuweisung von CHF 120'800.00.

Dank Minderaufwand beim Betriebsbeitrag an die ARA Unter- und durch die verursachergerechte Weiterverrechnung von Aufwendungen resultierte bei der Abwasserbeseitigung eine tiefere Entnahme aus der Spezialfinanzierungsreserve von CHF 26'470.72 statt der geplanten CHF 71'600.00.

Die Abfallbeseitigung benötigte nicht die geplante Reserveentnahme von CHF 24'800.00, sondern konnte dank reduziertem Aufwand und höheren Gebühreneinnahmen CHF 8'207.19 in die Reserve einlegen.

Investitionsrechnung

Der Voranschlag 2016 der Investitionsrechnung rechnete mit Netto-Investitionen von CHF 1'575'000.00. Mit ausgewiesenen Netto-Investitionen von CHF 464'552.80 liegt die Rechnung 2016 um CHF 1'110'447.20 unter der budgetierten Vorgabe. Diese massive Abweichung ist darauf zurückzuführen, dass das Projekt Sanierung Breitenstrasse noch nicht begonnen werden konnte.

Gewinnverwendung

Der erfreuliche Ertragsüberschuss soll zur Aufwandminderung der Folgejahre verwendet werden. Dies einerseits durch zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und andererseits durch eine weitere Einlage in den Infrastrukturfonds, der seit 2009 besteht und zur Mitfinanzierung von zukünftigen Investitionsvorhaben dient.

Als Nachkredit werden zusätzliche Abschreibungen auf folgenden Posten des Verwaltungsvermögens beantragt:

- Abschreibung Restbestand Strassenbauprojekt «Verkehrsverbindung Spreitenbach» CHF 747'950.75
- Abschreibung Restbestand «Dorfzentrum» CHF 328'010.40
- Teil-Abschreibung Grundstück «Park am See» CHF 300'000.00

Als Einlage in die Spezialfinanzierungsreserve Infrastrukturfonds wird ein Nachkredit von CHF 400'000.00 beantragt. Nach dieser Einlage und den üblichen Zinszuweisungen weist der Fonds einen Saldo von CHF 1'743'671.25 auf.

Der restliche Ertragsüberschuss von CHF 51'620.12 wird dem Eigenkapital zugewiesen, das danach über CHF 13'968'296.54 verfügt. Für die Bedürfnisse der Folgejahre ist dadurch eine angemessene Schwankungsreserve vorhanden.

Rechnungsergebnis/Eigenkapital

Das Rechnungsergebnis und das Eigenkapital zeigen danach folgendes Bild:

In Franken	Rechnungsergebnis	Eigenkapital
Eigenkapital 1.1.2016		13 916 676.42
Ertragsüberschuss 2016 vor Nachkredit	1 827 581.27	1 827 581.27
		15 744 257.69
Nachkredit zusätzliche Abschreibungen	1 375 961.15	1 375 961.15
Nachkredit Einlage in Infrastrukturfonds	400 000.00	400 000.00
Eigenkapital am 31.12.2016		13 968 296.54
Ertragsüberschuss 2016 nach Nachkredit	51 620.12	

Fazit und Ausblick

Für das Jahr 2016 wird den Bürgerinnen und Bürgern von Altendorf erneut ein unerwartet guter Rechnungsabschluss zur Genehmigung vorgelegt. Dies bestätigt die bisherige Strategie des Gemeinderates, durch zusätzliche Abschreibungen und Reserve-Einlagen die Kosten für die Folgejahre zu reduzieren. Gemeinderat und RPK sind der Meinung, dass die Gemeinde Altendorf dank dem attraktiven Steuerfuss, einem Eigenkapital von knapp 14 Mio. Franken und den erfreulichen Einnahmen bei den Steuern zuversichtlich in die Zukunft schauen kann.

Altendorf, 20. März 2017

Gemeindekassieramt Altendorf
Markus Suter, Säckelmeister
Walter Gnos, Gemeindekassier

Laufende Rechnung – Zusammenzug

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	23 292 268.33	23 343 888.45	21 472 600	20 532 100	21 460 846.16	22 219 327.53
Netto-Aufwand				940 500		
Netto-Ertrag	51 620.12				758 481.37	
0 Allgemeine Verwaltung	2 713 473.41	885 541.65	2 480 000	800 800	2 321 612.64	841 557.65
Netto-Aufwand		1 827 931.76		1 679 200		1 480 054.99
1 Öffentliche Sicherheit	821 497.30	660 625.50	766 700	611 600	825 784.80	648 121.00
Netto-Aufwand		160 871.80		155 100		177 663.80
2 Bildung	7 451 625.49	1 077 519.50	7 589 000	909 100	7 449 248.96	1 155 102.60
Netto-Aufwand		6 374 105.99		6 679 900		6 294 146.36
3 Kultur und Freizeit	780 506.53	10 287.00	443 600	10 400	518 166.21	11 919.15
Netto-Aufwand		770 219.53		433 200		506 247.06
4 Gesundheit	508 872.35		385 850		383 729.08	
Netto-Aufwand		508 872.35		385 850		383 729.08
5 Soziale Wohlfahrt	5 064 130.30	1 368 168.75	4 848 800	1 140 000	4 329 330.16	1 086 750.62
Netto-Aufwand		3 695 961.55		3 708 800		3 242 579.54
6 Verkehr	2 538 879.44	408 270.05	1 886 000	396 100	1 758 800.51	394 667.65
Netto-Aufwand		2 130 609.39		1 489 900		1 364 132.86
7 Umwelt, Raumordnung	2 295 513.12	1 702 790.51	2 291 000	1 716 700	2 413 338.37	1 770 131.04
Netto-Aufwand		592 722.61		574 300		643 207.33
8 Volkswirtschaft	27 813.05	18 509.49	32 700	19 000	26 051.30	28 386.85
Netto-Ertrag/-Aufwand		9 303.56		13 700	2 335.55	
9 Finanzen und Steuern	1 089 957.34	17 212 176.00	748 950	14 928 400	1 434 784.13	16 282 690.97
Netto-Ertrag	16 122 218.66		14 179 450		14 847 906.84	

Laufende Rechnung – Artengliederung

5

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	23 292 268.33		21 472 600		21 460 846.16	
30 Personalaufwand	7 920 133.93		7 907 300		7 883 854.90	
31 Sachaufwand	3 956 333.02		4 185 850		4 047 611.69	
32 Passivzinsen	101 999.81		138 400		94 269.62	
33 Abschreibungen	2 692 724.50		1 432 800		1 355 981.20	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	9 000.00		9 000		119 600.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	248 337.95		270 850		203 660.75	
36 Eigene Beiträge	6 252 175.85		5 929 950		5 265 494.94	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	728 234.07		178 450		1 155 902.71	
39 Interne Verrechnungen	1 383 329.20		1 420 000		1 334 470.35	
4 Ertrag		23 343 888.45		20 532 100		22 219 327.53
40 Steuern		15 921 577.25		13 638 000		14 774 953.29
41 Regalien und Konzessionen		22 594.50		16 000		16 628.85
42 Vermögenserträge		474 410.15		478 200		485 986.18
43 Entgelte		3 456 084.48		2 903 400		3 446 880.79
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		541 262.85		554 200		794 683.90
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		668 995.75		573 800		499 404.05
46 Beiträge für eigene Rechnung		844 320.05		846 100		859 378.97
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		30 806.27		102 400		6 941.15
49 Interne Verrechnungen		1 383 837.15		1 420 000		1 334 470.35

1	029 Mehr Rechtsberatungskosten in diversen Beschwerdefällen Mehrkosten für die Teil-Prüfung der zahlreichen Baugesuche durch den Kanton und durch Fachingenieure mit entsprechender Weiterverrechnung an die Gesuchsteller
2	060 Zusätzlicher baulicher Aufwand im Zusammenhang mit der Umnutzung des bisherigen Schutzraums zum Endarchiv Zusätzliche Abschreibung Dorfzentrum gemäss Nachkredit Mehrertrag durch Zahlungen der Krankentaggeldversicherung
3	140 Mehraufwand Besoldung, teilweise durch Weiterverrechnungen gedeckt
4	160 Umbau des öffentlichen Sammelschutzraumes im Seniorenzentrum Engelhof. Die Arbeiten sind noch nicht fertig ausgeführt, weshalb der Kostenbeitrag des Seniorenzentrums und die Reserveentnahme aus Zivilschutz-Ersatzbeiträgen erst 2017 erfolgen können.
5	200 Stellvertretungen im Zusammenhang mit Mutterschaft und Unfall mit Gegenposten in Form von Mutterschaftsentschädigung und Unfalltaggeld
6	210 Stellvertretungen im Zusammenhang mit Mutterschaft, Krankheit und Unfall mit Ausgleich in Form von Mutterschaftsentschädigung sowie Kranken- und Unfall- taggeld
7	219 Tiefere Kosten für externe Berater und Moderatoren

Laufende Rechnung – Funktionale Gliederung

7

		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur und Freizeit	780 506.53	10 287.00	443 600	10 400	518 166.21	11 919.15
300	Kulturförderung	89 363.95	1 879.00	87 350	2 300	76 556.31	3 551.15
330	Parkanlagen, Wanderwege	492 470.93	1 780.00	188 150	1 500	261 565.35	1 780.00
340	Sport und Freizeitanlagen	33 479.05	1 628.00	16 100	1 600	23 264.10	1 588.00
341	Badeplatz	141 413.20		130 600		134 632.25	
350	Übrige Freizeitgestaltung	23 779.40	5 000.00	21 400	5 000	22 148.20	5 000.00
4	Gesundheit	508 872.35		385 850		383 729.08	
440	Ambulante Krankenpflege	432 628.05		304 500		309 385.38	
460	Schulgesundheitsdienst	19 919.70		26 150		20 766.30	
490	Übriges Gesundheitswesen	33 432.70		33 500		30 496.50	
491	Seerettungsdienst	22 891.90		21 700		23 080.90	
5	Soziale Wohlfahrt	5 064 130.30	1 368 168.75	4 848 800	1 140 000	4 329 330.16	1 086 750.62
500	Sozialversicherung	1 559 775.75	568.45	1 455 000		1 484 977.45	
520	Krankenversicherung	424 346.25	29 872.20	410 000	30 000	371 792.35	28 978.05
540	Jugend	16 505.70		31 000		16 816.80	
550	Invalidität	1 550.00		2 700		1 550.00	
570	Alters- und Pflegeheime	338 504.00		337 900		358 787.00	
580	Wirtschaftliche Sozialhilfe	1 756 105.30	772 200.60	1 490 000	592 000	1 341 776.61	703 049.67
581	Asylwesen	427 213.05	289 495.80	484 000	200 000	237 175.00	127 736.90
582	Arbeitslosenhilfe	100.00		1 200	1 000	100.00	
589	Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	540 030.25	276 031.70	633 500	317 000	515 854.95	226 986.00
590	Hilfsaktionen / Katastrophenhilfe			3 500		500.00	
6	Verkehr	2 538 879.44	408 270.05	1 886 000	396 100	1 758 800.51	394 667.65
620	Gemeindestrassen / Werkhof «Büelhof»	2 208 911.49	385 078.95	1 482 600	376 000	1 407 807.60	370 402.90
621	Parkplätze	37 640.55	23 191.10	20 900	20 100	18 625.10	24 264.75
640	Bundesbahnen	6 470.95		7 000		6 470.95	
650	Regionalverkehr	266 228.95		353 700		304 549.26	
660	Schifffahrt	19 627.50		21 800		21 347.60	
1	330 Zusätzliche Abschreibung Grundstück «Park am See» gemäss Nachkredit						
2	340 Instandstellung Kinderspielplatz Seeweg						
3	341 Reparaturen an Geschirrspüler und Kühl-/Tiefkühlanlagen						
4	440 Gesetzlich geregelte Kostenübernahme zugunsten von Patienten der Spitex						
5	500 Kostenaufteilung Kanton / gebundene Ausgaben						
6	520 Kostenaufteilung Kanton / gebundene Ausgaben						
7	580 Mehrheitlich zeigt der Bereich Wirtschaftliche Sozialhilfe Minderausgaben und Mehreinnahmen gegenüber dem Voranschlag, jedoch entstanden unerwartete, hohe Auslagen für die Heim-Unterbringung und -Schulung mehrerer Kinder und Jugendlicher						
8	581 Die geplante Aufstockung der Betreuungsstelle im Asylwesen musste nicht vorgenommen werden						
9	589 Weniger Aufwand für die Unterbringung von Asylbewerbern und Sozialhilfeempfängern mit entsprechend reduziertem Ertrag aus verrechneten Mieten						
10	620 Zusätzliche Abschreibung Verkehrsverbindung Spreitenbach gemäss Nachkredit						
11	621 Neue Parkuhr im Zusammenhang mit dem seit Oktober 2016 gültigen Parkierungsreglement						

Laufende Rechnung – Funktionale Gliederung

			Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umwelt, Raumordnung		2 295 513.12	1 702 790.51	2 291 000	1 716 700	2 413 338.37	1 770 131.04
701	Wasserwerk (Spezialfinanzierung)	1	607 425.58	607 425.58	588 200	588 200	657 324.09	657 324.09
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)		662 671.82	662 671.82	696 000	696 000	660 344.62	660 344.62
720	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)		359 246.26	359 246.26	355 000	355 000	365 830.93	365 830.93
740	Friedhof und Bestattung	2	109 206.16	5 909.00	102 900	12 500	210 743.18	21 723.40
750	Gewässerverbauungen		1 814.95		7 500		1 814.95	
770	Naturschutz	3	75 015.00		65 000		58 361.95	
780	Übriger Umweltschutz		147 608.05	67 537.85	150 000	65 000	129 689.25	64 908.00
790	Raumordnung	4	332 525.30		326 400		329 229.40	
8	Volkswirtschaft		27 813.05	18 509.49	32 700	19 000	26 051.30	28 386.85
800	Landwirtschaft		6 187.00		2 700		4 211.70	
812	Gemeindewaldungen		100.00	12 312.00	500	3 000		
830	Tourismus, kommunale Werbung		21 526.05		29 000		21 839.60	
840	Industrie, Gewerbe, Handel				500			
863	Energieversorgung	5		6 197.49		16 000		28 386.85
9	Finanzen und Steuern		1 089 957.34	17 212 176.00	748 950	14 928 400	1 434 784.13	16 282 690.97
900	Gemeindesteuern		167 241.73	15 921 577.25	230 000	13 638 000	133 653.70	14 774 953.29
920	Finanzausgleich		9 000.00		9 000		119 600.00	
931	Anteil an kantonal erhobenen Steuern			536 674.00		551 200		789 979.00
940	Kapitaldienst		321 422.46	321 422.05	327 200	327 200	305 856.23	305 857.58
942	Liegenschaften des Finanzvermögens (Nicht aufgeteilte Kosten)		23 847.25		23 850		24 591.70	
943	Höhbergwald		403.00		400		360.00	
945	Breitenhof (Anteil Finanzvermögen)		8 332.00	36 566.20	10 700	36 000	7 614.45	36 535.10
946	Bürgerheim		11 527.00	44 226.00	11 400	44 000	10 273.00	44 226.00
947	Ziegelwis		1 729.00		2 200		1 661.00	
948	Büelhof (Anteil «Dorfgaden»)		16 281.05		24 300		32 711.95	
949	Bisigwis / Suter		20 645.85	1 750.00	18 800	1 700	14 182.10	1 750.00
950	Dorfzentrum (Anteil Finanzvermögen)		21 647.00		21 300		19 290.00	
952	N3-Überdeckung (Anteil Finanzvermögen)		55 109.00	314 490.00	54 500	315 000	50 090.00	314 490.00
993	Neutrale Aufwendungen	6	432 772.00	35 470.50	15 300	15 300	714 900.00	14 900.00

1 **701**

Reparatur diverser Rohrleitungsbrüche
Aktualisierung der Quellwasser-Schutzzonen

2 **740**

Mehr Todesfälle im Vergleich zum Vorjahr, aber weniger gebührenpflichtige Grabstellen

3 **770**

Untersuchs- und Planungsarbeiten im Rahmen des Gewässerschutzgesetzes

4 **790**

Mehraufwand für die laufenden Teilzonenplanverfahren

5 **863**

Der bestehende Verteilschlüssel und die veränderte Kostenstruktur führen dazu, dass zwei beteiligte Gemeinden aus dem Verkauf der Selbstkostenenergie Etzelwerk keine Gutschrift erhalten, sondern eine Belastung zu tragen haben.

6 **993**

Zuweisung in die Verpflichtung für Infrastrukturaufgaben gemäss Nachkredit

Investitionsrechnung – Zusammenzug

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung	1 900 254.05	1 435 701.25	4 811 500.00	3 236 500.00	3 467 564.85	1 677 475.15
Netto-Investitionen		464 552.80		1 575 000		1 790 089.70
1 Öffentliche Sicherheit Netto-Ausgaben	119 900.80	5 800.00 114 100.80	240 000	120 000 120 000	9 700.00	9 700.00
2 Bildung Netto-Ausgaben			350 000	240 000 110 000	102 030.40	102 030.40
3 Kultur und Freizeit Netto-Ausgaben	58 711.20	58 711.20	150 000	150 000		
5 Soziale Wohlfahrt Netto-Ausgaben					800 000.00	800 000.00
6 Verkehr Netto-Ausgaben	488 706.55	41 760.00 446 946.55	1 195 000	1 195 000	917 886.30	917 886.30
7 Umwelt, Raumordnung Netto-Einnahmen	1 232 935.50 155 205.75	1 388 141.25	2 876 500	2 876 500	1 637 948.15 29 827.00	1 667 775.15

Investitionsrechnung – Artengliederung

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	1 900 254.05		4 811 500		3 467 564.85	
50 Sachgüter	1 672 930.10		4 260 000		2 380 446.20	
56 Eigene Beiträge	227 323.95		551 500		1 087 118.65	
6 Einnahmen		1 435 701.25		3 236 500		1 677 475.15
60 Abgang von Sachgütern		5 800.00				
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		1 367 435.75		800 000		1 220 740.00
63 Rückerstattungen für Sachgüter		62 465.50				
65 Vorteilsabgeltungen				2 196 500		456 735.15
66 Beiträge für eigene Rechnung				240 000		

			Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Sicherheit			119 900.80	5 800.00	240 000	120 000	9 700.00	9 700.00
140 Feuerwehr			119 900.80	5 800.00	120 000			
160 Zivilschutz	1				120 000	120 000	9 700.00	9 700.00
2 Bildung					350 000	240 000	102 030.40	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	1				350 000	240 000	102 030.40	
3 Kultur und Freizeit			58 711.20		150 000			
330 Parkanlagen, Wanderwege			58 711.20		150 000			
5 Soziale Wohlfahrt							800 000.00	
570 Alters- und Pflegeheime							800 000.00	
6 Verkehr			488 706.55	41 760.00	1 195 000		917 886.30	
620 Gemeinde- und Bezirksstrassen	2		488 706.55		1 195 000		917 886.30	
621 Parkplätze	3			41 760.00				
7 Umwelt, Raumordnung			1 232 935.50	1 388 141.25	2 876 500	2 876 500	1 637 948.15	1 667 775.15
701 Wasserwerk	4		644 293.55	696 702.25	970 000	970 000	995 340.00	995 340.00
710 Abwasserbeseitigung	5		588 641.95	691 439.00	1 906 500	1 906 500	642 608.15	672 435.15

- 1 **160/240**
Der Umbau der ehemaligen Militärunterkunft im Untergeschoss des Schulhauses Burggasse zum Kommandoraum des Gemeindeführungstabs erfolgt erst 2017
- 2 **620**
Die Sanierung Breitenstrasse konnte noch nicht begonnen werden
- 3 **621**
Nicht budgetierte Parkplatzabgeltungen
- 4 **701**
Dank geringeren Investitionen und höheren Anschlussgebühren musste die budgetierte Entnahme aus der Verpflichtung für Investitionen nicht vorgenommen werden
- 5 **710**
Die Sanierung Breitenstrasse konnte noch nicht begonnen werden
Dank geringeren Investitionen und höheren Anschlussgebühren musste der budgetierte Betrag aus der Verpflichtung für Investitionen nicht entnommen werden

Bestandesrechnung

	Buchwert 1. Januar 2016	Veränderungen 2016		Buchwert 31. Dezember 2016
		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven	31 273 511.84	1 562 726.44		32 836 238.28
10 Finanzvermögen	16 781 616.66	3 562 636.04		20 344 252.70
100 Flüssige Mittel	1 211 728.59	3 694 198.24		4 905 926.83
1000 Kassa	7 571.80	6 363.05		13 934.85
1001 Post	866 332.33	3 574 415.02		4 440 747.35
1002 Banken	337 541.21	112 118.22		449 659.43
1009 Durchlauf	283.25	1 301.95		1 585.20
101 Guthaben	3 823 759.30	412 289.80		4 236 049.10
1011 Kontokorrente (ohne Banken)	9 516.00	1 948.80		11 464.80
1012 Steuerguthaben	3 057 002.06	446 236.65		3 503 238.71
1015 Übrige Debitoren	751 868.24		35 895.65	715 972.59
1019 Übrige Guthaben	5 373.00			5 373.00
102 Anlagen	11 269 615.78		521 860.59	10 747 755.19
1020 Spar- und Depositenkonten	52 628.63	39.46		52 668.09
1021 Aktien und Anteilscheine	5 500.00			5 500.00
1022 Darlehen	1 521 900.05		521 900.05	1 000 000.00
1023 Liegenschaften des Finanzvermögens	9 689 587.10			9 689 587.10
103 Transitorische Aktiven	476 512.99		21 991.41	454 521.58
1030 Transitorische Aktiven	476 512.99		21 991.41	454 521.58
11 Verwaltungsvermögen	14 491 895.18		1 999 909.60	12 491 985.58
114 Sachgüter	10 793 495.18		1 704 037.60	9 089 457.58
1141 Tiefbauten	6 287 116.50		893 074.40	5 394 042.10
1143 Grundstücke / Hochbauten	4 110 268.18		902 817.20	3 207 450.98
1146 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	396 110.50	91 854.00		487 964.50
116 Investitionsbeiträge	3 698 400.00		295 872.00	3 402 528.00
1165 Private Institutionen	3 698 400.00		295 872.00	3 402 528.00

Bestandesrechnung

13

	Buchwert 1. Januar 2016	Veränderungen 2016		Buchwert 31. Dezember 2016
		Zuwachs	Abgang	
2 Passiven	31 273 511.84	1 562 726.44		32 836 238.28
20 Fremdkapital	6 070 256.72	616 712.77		6 686 969.49
200 Laufende Verpflichtungen	4 851 771.76	388 954.74		5 240 726.50
2000 Kreditoren	4 654 584.26	327 708.74		4 982 293.00
2001 Depotgelder	0.00	1 000.00		1 000.00
2006 Kontokorrente (ohne Banken)	138 965.75	49 667.75		188 633.50
2009 Übrige Laufende Verpflichtungen	58 221.75	10 578.25		68 800.00
202 Mittel- und langfristige Schulden	345 000.00			345 000.00
2021 Darlehen	345 000.00			345 000.00
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	181 082.51	510 900.53		691 983.04
2035 Zuwendungen, Legate	147 092.70	513 142.73		660 235.43
2039 Übrige Sonderrechnungen	33 989.81		2 242.20	31 747.61
205 Transitorische Passiven	692 402.45		283 142.50	409 259.95
2050 Transitorische Passiven	692 402.45		283 142.50	409 259.95
22 Spezialfinanzierungen	11 286 578.70	894 393.55		12 180 972.25
228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	11 286 578.70	894 393.55		12 180 972.25
2280 Laufende Rechnung	2 496 666.23	251 858.35		2 748 524.58
2280.01 Verpflichtungen für Feuerwehr	23 613.38	124 677.50		148 290.88
2280.04 Verpflichtungen für Wasserversorgung	1 089 266.15	145 444.38		1 234 710.53
2280.05 Verpflichtungen für Abwasserbeseitigung	1 124 997.14		26 470.72	1 098 526.42
2280.06 Verpflichtungen für Abfallbeseitigung	258 789.56	8 207.19		266 996.75
2281 Investitionsrechnung	8 789 912.47	642 535.20		9 432 447.67
2281.03 Verpflichtungen für Schutzraumabgeltung (Ersatzbeiträge)	605 672.92	10 806.45		616 479.37
2281.04 Verpflichtungen für Wasserversorgung	2 629 785.00	52 408.70		2 682 193.70
2281.05 Verpflichtungen für Abwasserbeseitigung	4 163 914.70	102 797.05		4 266 711.75
2281.08 Verpflichtungen für Parkplätze	14 533.65	42 123.00		56 656.65
2281.09 Verpflichtungen für Kinderspielplätze	65 106.95	1 628.00		66 734.95
2281.10 Verpflichtungen für Infrastrukturaufgaben (Infrastrukturfonds)	1 310 899.25	432 772.00		1 743 671.25
23 Eigenkapital	13 916 676.42	51 620.12		13 968 296.54
239 Eigenkapital	13 916 676.42	51 620.12		13 968 296.54
2390 Eigenkapital	13 916 676.42	51 620.12		13 968 296.54

Bilanzveränderungen im Jahr 2016

Versicherungs- wert	Konto		Buchwert 1. Jan. 2016	Aktivierungen 2016	Passivierungen 2016	Abschreibungen 2016	Buchwert 31. Dez. 2016
	1023	Liegenschaften des Finanzvermögens	9 689 587.10	0.00	0.00	0.00	9 689 587.10
946 400.00	1023.01	Breitenhof	675 000.00				675 000.00
	1023.02	Bürgerheimareal	1 000 001.00				1 000 001.00
	1023.04	Ziegelwiese	150 000.00				150 000.00
	1023.05	Höhlbergwald	35 000.00				35 000.00
2 454 000.00	1023.06	Bühlhof	600 000.00				600 000.00
180 000.00	1023.07	Bisigwies/Suter	1 351 721.00				1 351 721.00
¹ 7 141 800.00	1023.08	Dorfzentrum	1 877 865.10				1 877 865.10
² 22 675 700.00	1023.10	Baurechtspartizelle N3-Überdeckung	4 000 000.00				4 000 000.00
	1141	Tiefbauten	6 287 116.50	1 394 573.90	1 005 611.55	1 282 036.75	5 394 042.10
	1141.00	Strassen	6 287 116.50	388 962.35		1 282 036.75	5 394 042.10
	1141.30	Wasserreservoirs und -leitungen	0.00	644 293.55	644 293.55		0.00
	1141.60	Abwasserleitungen	0.00	361 318.00	361 318.00		0.00
	1143	Grundstücke / Hochbauten	4 110 268.18	58 711.20	0.00	961 528.40	3 207 450.98
³ 16 402 800.00	1143.02	Schulhaus Burggasse	595 564.00			47 645.00	547 919.00
	1143.09	Schulraumbeschaffung	463 674.45			37 094.00	426 580.45
	1143.10	Erweiterung Schulanlage Burggasse	1 183 115.73			94 649.00	1 088 466.73
	1143.05	Mehrzweckhalle – ohne Feuerwehr	230 055.85			18 404.00	211 651.85
12 928 700.00	1143.06	Mehrzweckhalle – Anteil Feuerwehr	336 085.00			26 887.00	309 198.00
	1143.26	Erneuerung Kugelfang					
		Schiessanlage Chessibach	26 321.40			2 106.00	24 215.40
	1143.27	Altlast-Sanierung Kugelfang					
		Schiessanlage Chessibach	48 306.05			3 864.00	44 442.05
	1143.28	Sanierungen Dorfzentrum	356 533.40			356 533.40	0.00
	1143.33	Park- und Freizeitanlagen «Park am See»	870 612.30	58 711.20		374 346.00	554 977.50

¹ gesamtes Dorfzentrum (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

² gesamte Autobahnüberdeckung

³ alle Schulanlagen

Versicherungs- wert	Konto	Buchwert 1. Jan. 2016	Aktivierungen 2016	Passivierungen 2016	Abschreibungen 2016	Buchwert 31. Dez. 2016
	1146 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	396 110.50	219 645.00	5 800.00	121 991.00	487 964.50
	1146.03 Ersatzanschaffung Fahrzeuge und Ausrüstung Feuerwehr	270 863.50	119 900.80	5 800.00	76 993.00	307 971.30
	1146.04 Ersatz Kommunalfahrzeuge	125 247.00	99 744.20		44 998.00	179 993.20
	1162 Investitionsbeiträge an Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	0.00	227 323.95	227 323.95	0.00	0.00
	1162.01 Erweiterung Abwasserreinigungsanlage	0.00	227 323.95	227 323.95		0.00
	1165 Investitionsbeiträge an private Institutionen	3 698 400.00	0.00	0.00	295 872.00	3 402 528.00
	1165.01 Erweiterung Seniorenzentrum Engelhof	3 698 400.00			295 872.00	3 402 528.00

Zinssatz	Konto	Buchwert 1. Jan. 2016	Veränderungen		Buchwert 31. Dez. 2016
			Zuwachs	Abgang	
1.75%	202 Mittel- und langfristige Schulden	345 000.00	0.00	0.00	345 000.00
	2021 Darlehen	345 000.00	0.00	0.00	345 000.00
	2021.80 Private / Firmen / Organisationen	345 000.00			345 000.00

Verpflichtungskredite

Bewilligungs- jahr	Konto		Beschlossene Verpflichtungs- kredite	Davon bereits beansprucht bzw. ausbezahlt bis 31. Dez. 2016	Noch bestehende Verpflichtungs- kredite per 1. Jan. 2017	Voraussichtliche Fälligkeiten 2017 gem. Budget 2017 Investitionsrechn.	Restliche Verpflichtungs- kredite per 1. Jan. 2018
1995	102	Anlagen					
	1023	Liegenschaften des Finanzvermögens	70 000.00	0.00	70 000.00	0.00	70 000.00
	1023.07	Sanierung Wohnhaus Bisigwies	70 000.00	0.00	70 000.00	0.00	70 000.00
2013	114	Sachgüter					
	1141	Tiefbauten	1 400 000.00	1 115 658.30	284 341.70	0.00	284 341.70
	1141.30	Wassertransportleitung Fährndri–Steinegg	1 400 000.00	1 115 658.30	284 341.70	0.00	284 341.70
2016	114	Sachgüter					
	1143	Grundstücke / Hochbauten	2 376 000.00	58 711.20	2 317 288.80	1 276 000.00	1 041 288.80
	1143.33	Park- und Freizeitanlagen «Park am See»	2 376 000.00	58 711.20	2 317 288.80	1 276 000.00	1 041 288.80

Sonderrechnungen (Fondsausweis)

	Konto	Bezeichnung	Buchwert 1. Jan. 2016	Zuwachs		Abgang	Buchwert 31. Dez. 2016
				Zinsen	Sonstiger Zuwachs		
			181 082.51	3 851.90	515 965.43	8 916.80	691 983.04
	2035.03	Pia Zuppiger Fonds	147 092.70	3 677.30		6 500.00	144 270.00
	2035.04	Erbschaft Ida Knobel	0.00		515 965.43		515 965.43
	2039.05	Vereinsvermögen WIGWAM	6 983.46	174.60			7 158.06
	2039.06	Gräberfonds Friedhofkommission	27 006.35			2 416.80	24 589.55

Anträge zu den Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen

Traktandum 1

Wahl der Stimmenzähler

Traktandum 2

Genehmigung von Nachkrediten zulasten der Rechnung 2016

Antrag

des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission

Zulasten der Rechnung 2016 werden folgende Nachkredite genehmigt:

Laufende Rechnung

Verwaltungsliegenschaft Dorfzentrum Konto 060.332.00

Zusätzliche Abschreibung	CHF 328 010.40
--------------------------	----------------

Parkanlagen, Wanderwege Konto 330.332.00

Zusätzliche Abschreibung	
Grundstück «Park am See»	CHF 300 000.00

Gemeindestrassen Konto 620.332.00

Zusätzliche Abschreibung	
Verkehrsverbindung Spreitenbach	CHF 747 950.75

Neutrale Aufwendungen und Erträge Konto 993.380.00

Einlage in die Spezialfinanzierung «Infrastrukturfonds»	CHF 400 000.00
--	----------------

Traktandum 3

Genehmigung der Gemeinderechnung 2016

Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Altendorf

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Rechnung (Bilanz, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung, gemäss § 41 FHG) der Gemeinde Altendorf für das Jahr 2016 geprüft. Die Prüfarbeiten wurden am 14. März 2017 beendet.

Für die Rechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Rechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Rechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Buchführung und die Rechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Mehraufwendungen gegenüber dem Voranschlag 2016 werden als Nachkredite bewilligt.

Wir beantragen, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

Altendorf, 20. März 2017

Rechnungsprüfungskommission

Roland Wernli, Präsident
Thomas Mächler, Vizepräsident
Jolanda Hensler-Wunderlin, Aktuarin
Peter Lagler, Mitglied
Matthias Odermatt, Mitglied

Traktandum 4

Aus Datenschutzgründen wurden die Seiten mit Anträgen zur Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts aus der Broschüre entfernt.

Traktandum 5

Aus Datenschutzgründen wurden die Seiten mit Anträgen zur Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts aus der Broschüre entfernt.

Traktandum 6

Aus Datenschutzgründen wurden die Seiten mit Anträgen zur Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts aus der Broschüre entfernt.

Traktandum 7

Aus Datenschutzgründen wurden die Seiten mit Anträgen zur Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts aus der Broschüre entfernt.

Traktandum 8

Aus Datenschutzgründen wurden die Seiten mit Anträgen zur Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts aus der Broschüre entfernt.

Traktandum 9

Aus Datenschutzgründen wurden die Seiten mit Anträgen zur Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts aus der Broschüre entfernt.

Traktandum 10

Aus Datenschutzgründen wurden die Seiten mit Anträgen zur Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts aus der Broschüre entfernt.

Traktandum 11

Aus Datenschutzgründen wurden die Seiten mit Anträgen zur Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts aus der Broschüre entfernt.

Antrag zum Traktandum, welches der Urnenabstimmung unterliegt

Traktandum 12

Beschlussfassung über den Teilnutzungsplan Etzelwerk

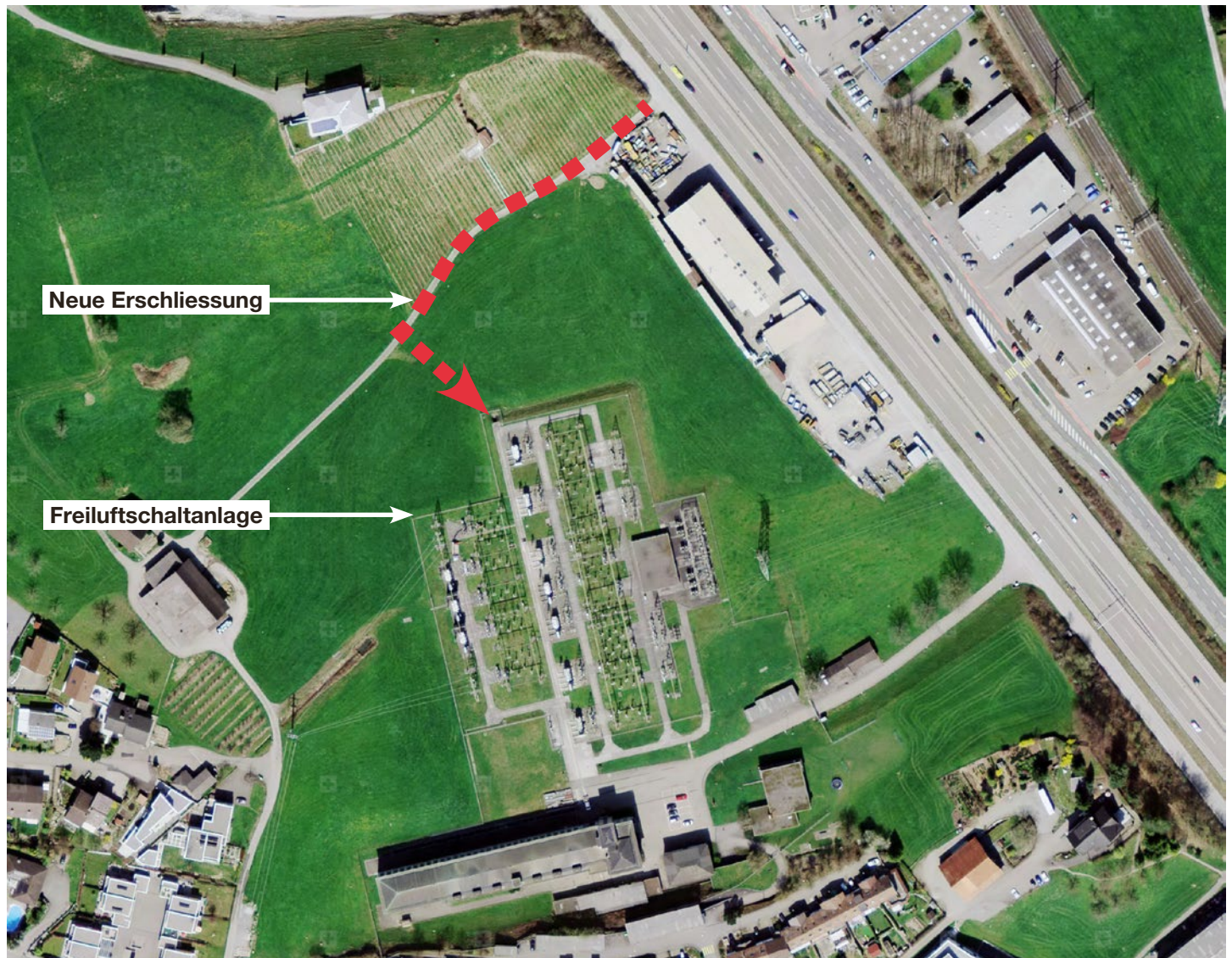
Ausgangslage

Das Etzelwerk umfasst als Werkteile den Stausee (Sihlsee), den Druckstollen, die Druckleitung nach Altendorf und die Zentrale mit Freiluftschaltanlage in Altendorf. Der Betrieb und Unterhalt der Zentrale sowie der beabsichtigte Umbau der Freiluftschaltanlage bedürfen einer zusätzlichen Zufahrt, weil die bestehende Zufahrt ab der Letzistrasse für das nördliche Areal nicht ausreichend ist. Nordseitig befindet sich in der Landwirtschaftszone bereits heute eine Zufahrt für den westlich der Anlage liegenden Bauernhof. Dieser Zufahrtsweg soll geringfügig ausgebaut und bis zur Freiluft-

schaltanlage erweitert werden. Damit diese neue Erschliessung realisiert werden kann, ist eine entsprechende Anpassung der Bauzone von untergeordnetem Ausmass notwendig. Sie erfolgt im Rahmen des Teilnutzungsplans Etzelwerk.

Rahmenbedingungen

Am 3. März 2013 stimmte das Stimmvolk der Revision des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes (RPG) zu. Das revidierte RPG verlangt eine Anpassung der kantonalen Planungsinstrumente innert fünf Jahren. Unter anderem wird eine exaktere Vorgabe des Kantons für die Ortsplanungen der Gemeinden verlangt. Zudem ist im kantonalen Richtplan aufzuzeigen, wie sich der Kanton räumlich entwickeln soll. Dabei verlangt die RPG-Revision die strikte Limitierung der Bauzonen in Bezug auf den 15-jährigen Bedarf. Ergänzend dazu ist das kantonale Planungs- und Baugesetz (PBG) an-



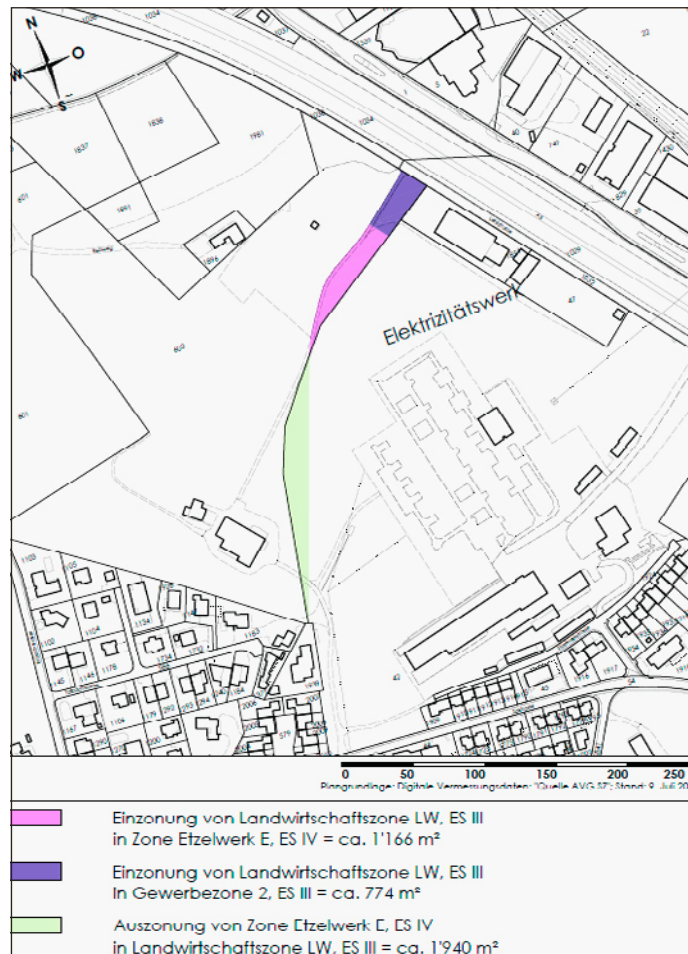
Luftbild Zentrale Etzelwerk Altendorf (Quelle: maps.admin.ch)

zupassen. Bis zur Genehmigung des kantonalen Richtplans durch den Bundesrat, respektive bis zur Revision des kantonalen Planungs- und Baugesetzes, gelten die Übergangsbestimmungen. Diese sehen vor, dass in den Gemeinden bei Einzonungen faktisch nur noch der 1:1-Abtausch von Bauland möglich ist, d.h. die Gesamtfläche an Bauzonen darf in den Gemeinden nicht vergrössert werden.

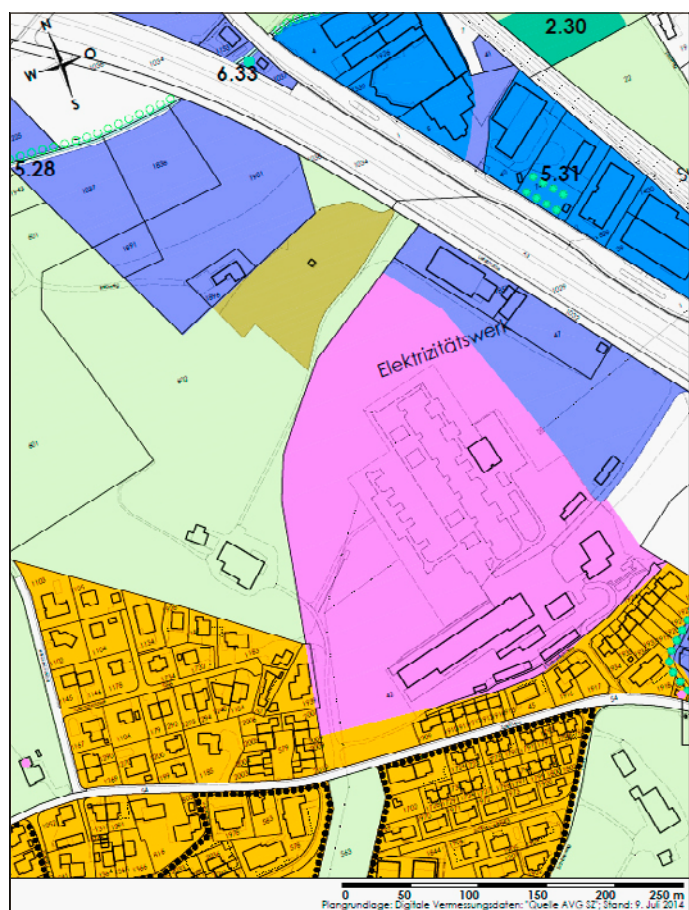
Zonenanpassung

Der Teilnutzungsplan sieht vor, die Zonierung im Bereich des Etzelwerks in untergeordnetem Ausmass und flächenneutral anzupassen. Die bisherige Zonierung weist den Bereich der vorgesehenen neuen Zufahrt zur Freiluftschaltanlage der Landwirtschaftszone zu. Die bisherige Zonengrenze verlief auf der Parzellengrenze des Elektrizitätswerks. Neu soll die Bauzone um die Zufahrt erweitert und die Parzellengrenze dem neuen Zonenverlauf angepasst werden. Die neue Zonenabgrenzung ist auch für die landwirtschaftliche Bewirtschaftbarkeit zweckmässig. Umgekehrt wird im südlich anschliessenden Bereich ein Arealstreifen der bisherigen Zone Etzelwerk neu der Landwirtschaftszone zugeteilt. Gesamthaft bleibt die Bauzonenfläche gleich gross. Von der Teilnutzungsplanung Etzelwerk werden keine Fruchtfolgeflächen betroffen.

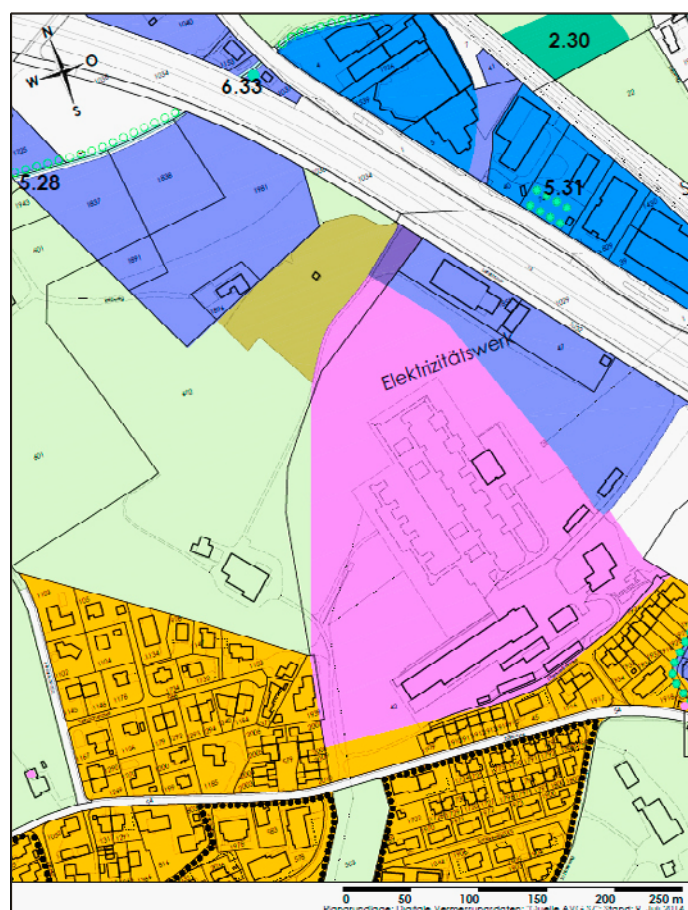
Teilnutzungsplan



Zonenabgrenzung rechtskräftig



Neuer Zustand mit Teilnutzungsplan



Verfahren

Vorprüfung

Das kantonale Volkswirtschaftsdepartement hat den Teilnutzungsplan Etzelwerk vorgeprüft. Es hält mit Bericht vom 2. Februar 2015 fest, dass die für den Ausbau der Erschliessungsanlage benötigte zusätzliche Bauzonenfläche an anderer Stelle vollständig kompensiert werde und Fruchtfolgeflächen nicht betroffen sind. Die geplante Teilzonenplanänderung sei bundesrechtskonform.

Öffentliche Auflage

Die öffentliche Auflage des Teilnutzungsplans Etzelwerk nach §25 des kantonalen Bau- und Planungsgesetzes (PBG) erfolgte vom 30. Oktober 2015 bis zum 30. November 2015. Innerhalb der Auflagefrist wurden keine Einsprachen eingereicht.

Antrag

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Dem Teilnutzungsplan Etzelwerk, gemäss öffentlicher Planauflage vom 30. Oktober 2015 bis 3. November 2015, wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Besuchen Sie die Bibliothek!

Die Bibliothek der Gemeinde Altendorf befindet sich im Dorfzentrum (Eingang Süd). Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen.

Sie bietet Ihnen eine grosse Auswahl an Belletristik, Bilderbüchern, Jugendbüchern, Kinder-DVDs und Sachbüchern.

Die Bücher können jeweils für vier Wochen (Verlängerungsmöglichkeit) ausgeliehen werden. Schülern steht das Angebot gratis zur Verfügung, Erwachsene bezahlen einen bescheidenen Jahresbeitrag von CHF 10.–.

Öffnungszeiten

Montag,	15.30 bis 16.30 Uhr
Dienstag,	19.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	11.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag,	15.30 bis 16.30 Uhr 19.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	15.15 bis 16.30 Uhr
Feiertage	geschlossen

Während der Schulferien ist die Bibliothek jeweils nur am Dienstag von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.



